

E L T E R N B R I E F

Liebe Eltern,

Ihr Sohn/ Ihre Tochter nimmt in der Schule am Projekt „Kreativität macht stark!“ teil. Mit diesem Projekt unterstützt der Kinderschutzbund die künstlerische und kreative Entwicklung der Kinder. Während der pandemie-bedingten Einschränkungen des Schulbetriebes regen wir die Kinder an, zuhause oder in der Schule ganz frei und kreativ zu malen und dann Fotos ihrer gemalten Bilder an den Kinderschutzbund zu senden. Diese Fotos werden auf unserer Projekt-Internetseite: www.kreativitaet-macht-stark.de in einer dort eingerichteten Galerie veröffentlicht.

Ihr Sohn/ Tochter bringt heute eine Tüte mit Malsachen nach Hause. Darin ist ein Informationsblatt mit hilfreichen Tipps zum Malen. Wir würden uns freuen, wenn Sie das Informationsblatt zusammen mit Ihrem/r Sohn/ Tochter durchlesen.

Vielleicht erinnern Sie Ihr Kind noch einmal daran

- die Pinsel frühzeitig auszuwaschen, so dass die Farbe nicht festtrocknet
- nur so viel Farbe zu nehmen wie es gerade zum Malen braucht (Die Farbe soll für mehrere Bilder reichen!)
- sich alte Sachen, bzw. ein altes Hemd als Malkittel anzuziehen (die Farben lassen sich nicht auswaschen!)
- das es nach dem Trocknen der Farbe sein Bild immer wieder übermalen kann!!
- vielleicht können Sie Ihrem Kind noch eine alte Bürste, einen Spülschwamm und einen Lappen geben
- nach dem Malen den Pappteller (Farbpalette) aufzubewahren. Der trocknet und kann wieder verwendet werden!
- Wenn es kein Papier mehr hat, geben Sie ihm einfach feste Kartonblätter, die sie aus einem Pappkarton ausschneiden. Wenn der Karton bedruckt ist, kann Ihr Kind den Karton erst mal mit einer Farbe übermalen, dann trocknen lassen und dann darauf malen.

Dann kann ihr(e) Sohn/ Tochter einfach mal losmalen!

Bitte lassen Sie Ihr Kind (auch wenn es fragt oder ihm nichts einfällt) ganz alleine entscheiden oder herausfinden, was er malen möchte. Tipps und Ideen findet es im Informationsblatt oder in der „Werkstatt“ auf der Webseite.

Bestenfalls ermutigen Sie ihr Kind, einfach mal auszuprobieren.

Wichtig ist, dass Sie und Ihr Kind das, was es malt **NICHT** (!!!) bewerten, weder positiv noch negativ! Unterstützen Sie es stattdessen beim Malen einfach nur Freude zu haben – auch wenn es „nur“ Krikel-Krakel malt. Das fertige Bild ist einfach das, was am Ende herauskommt, und das Ergebnis ist gar nicht so wichtig. Viel wichtiger ist, dass ihm das Malen Spaß macht.

*Projekt: „Kreativität macht stark!“
Eine Initiative des Kinderschutzbund Kreisverband Stade e.V.*

Gehen Sie stattdessen mit FRAGEN an Ihr Kind auf „Schatzsuche“!

Im Folgenden gebe wir Ihnen einige Fragen anhand, mit denen Sie „als Schatzsucher“ Ihr Kind beim Malen oder nach dem Malen unterstützen können. Sie brauchen nichts zu „wissen“ oder zu „tun“.... Fragen Sie stattdessen einfach Ihr Kind Kind!!

Zunächst können sie allgemeine Fragen an Ihr Kind stellen:

- Wie geht es Dir jetzt?
- Wie war das Malen für Dich?
- Was hast Du beim Malen so alles erlebt?
- Wie fühlst Du Dich jetzt gerade?
- Was für eine Geschichte erzählt Dein Bild vielleicht?
- Oder Sie Sie beziehen sich einfach auf die Farben im Bild bspw. „Ich sehe da ganz viel Rot....?!“ oder „Ich sehe da ganz viel Bewegung in Deinem Bild?!“
- Und selbst wenn Sie glauben ganz deutlich ein Pferd oder Auto zu erkennen oder eine Blumenwiese, ect. Sagen sie dies nicht und fragen Sie stattdessen Ihr Kind.

Stellen sie Ihrem Kind mit ihren Fragen eine leere Schale auf, die es mit seiner Geschichte füllen kann.

Nicht: „Ist das ein Haus?“ **besser:** „Was zeigst Du da im Bild, erzähl mal?“

Nicht: „Magst Du das Malen?“ **besser:** „Wie war das Malen für Dich?“

Anschließend können Sie Bezug auf die Reaktion des Kindes nehmen und mit ihm weitergehend klären, was sein Bild erzählt. Und sie können mehr über Ihr Kind und seine Interessen, etc. erfahren. Sie werden überrascht sein, wie spannend und erfüllend es sein kann, mit den Kindern in ihre Bilder (Erlebniswelten) einzutauchen.

Nach dem Malen

Die Kinder bringen die Bilder wieder in die Schule, wo die Lehrer sie fotografieren und mit Ihrer Einverständniserklärung an den Kinderschutzbund schicken, für die Veröffentlichung auf der Webseite. Anschließend behalten Ihre Kinder die Bilder.

Bitte geben Sie ihrem Kind unbedingt Ihre Einverständniserklärung mit. Ohne diese können wir die Bilder nicht auf die Webseite stellen!!

Wenn Sie möchten, und in Absprache mit dem Lehrer, können Sie die Fotos der Bilder **und Ihrer Einverständniserklärung** auch direkt an den Kinderschutzbund schicken.

christoph.peltz@dksb-stade.de

Mit freundlichen Grüßen,
Christoph Peltz (i.A. des Kinderschutzbund Stade)

**Deutscher Kinderschutzbund
Kreisverband Stade e.V.**

Johannisstr. 3
21682 Stade

Tel: 0174 10710101, Mail Kinderschutzbund Stade: christoph.peltz@dksb-stade.de

Web: www.kreativitaet-macht-stark.de